

Fehlstellung Fohlen

ALD Angular Limb Deformity

Instabilität des periartikulären Bandapparates von Karpus / Tarsus

- Die Fehlstellung ist direkt nach der Geburt sichtbar
- Meist Valgus Fehlstellung
- RÖNTGEN ist zur Differenzierung gegenüber einer unvollständigen Verknöcherung (spätestens nach 2-3 Wochen) notwendig
- Manuell palpieren ob vermehrte Instabilität nach lat./med.
- Die meisten Fohlen rotieren zu Beginn natürlich nach außen und stützen das Olecranon an der Brustwand ab -> Außenrotation der Zehennachse (wenn in den ersten Tagen der Carpus nach außen rotiert ist und die Zehennachse gerade verläuft, ist das ein Varus der in Kürze nach innen rotieren wird!)
- 2-5° Valgus bei Geburt ist normal

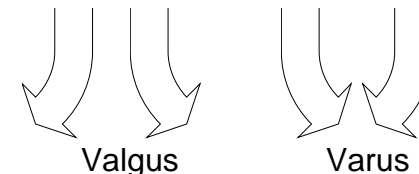
Unvollständige Ossifikation der Karpal- bzw. Tarsalknochen

- Die Fehlstellung ist direkt nach der Geburt bzw. kurz darauf sichtbar
- Vor allem bei unreifen oder nicht ausreichend ausgebildeten Fohlen
- Lässt sich meist auch durch manuellen Druck "korrigieren"
- RÖNTGEN ist zur Differenzierung notwendig
- Knochen haben auf der betroffenen Seite kugeligen Nukleus
- Wenn nicht gleich behandelt, dann oft nicht mehr korrigierbar!!
- Sofort eingreifen, da nach 2 Wochen evtl. schon zu spät!
- Vorsicht bei nicht ausgereiften Fohlen mit geraden Beinen: Die ersten 2 Wochen Bewegung einschränken, wenn nicht röntgenologisch nachgewiesen, daß ausreichende Verknöcherung

Ungleichmäßiges Wachstum der Epiphyse

- Die Achsabweichung liegt oberhalb des Gelenks in der Epiphyse
- RÖNTGEN zur Differenzierung notwendig
- Die Fehlstellung entwickelt sich meist erst einige Wochen bis Monate nach der Geburt
- Wenn die Gliedmaße eine im Uterus lagerungsbedingt "verbogen" ist, dann besteht die Fehlstellung direkt ab Geburt (oft in Kombination mit obigen Problemen)

Sofort Röntgen wenn Abweichung >15°
Meist circulus viciosus bei diesem Ausmaß einer Achsabweichung



- ✓ Sollte sich bei reduzierter Bewegung (10-20 min Schritt) binnen 1-2 Wochen ausgleichen (max. 1 Monat)
- ✓ Huf korrigieren bzw. anpassen
- ✓ Wenn binnen 2-3 Wochen eher Verschlechterung, dann aggressiver therapieren (Schienen)
- ✓ Wenn nach 4-6 Wochen nicht ausgeglichen, dann ist eine OP notwendig
- ✓ Röntgenkontrolle alle 2 Wochen

Wenn >15° Achsabweichung: Huf korrigieren und Boxenruhe, wenn dies nicht reicht operativ Periost Stripping
Wenn >30° Achsabweichung: sofort Schienen und Huf korrigieren (reicht meist nicht und wird daher oft ein Fall zum operativen Blockieren der Wachstumsfuge)

- ✓ Absolute Boxenruhe bis max. 1 Monat
- ✓ SOFORT gut gepolsterte Schiene (alle 3-4 Tage wechseln)
- ✓ Huf korrigieren bzw. anpassen
- ✓ Wenn binnen 2-3 Wochen eher Verschlechterung, dann aggressiver therapieren: LightCast unter Narkose oder straffe Schiene (ohne Fesselgelenk einzuschränken)
Nach 10-14 wechseln, evtl. noch einmal für 1-2 Wochen anlegen bis weitgehend gerade Achse und ausreichende Verknöcherung
- ✓ Röntgenkontrolle alle 2 Wochen
- ✓ Wenn Achsabweichung nach 2 Wochen nicht ausgeglichen, dann kann ab der 2. Woche operativ durch Periost Stripping das gerade Richten beschleunigt werden (Wirkung binnen 2 Monate)
Wenn im Alter von 2 Monaten nicht ausreichend gerade gerichtet, dann ist OP notwendig (wenn fast gerade, kann man noch 1 Monat warten)

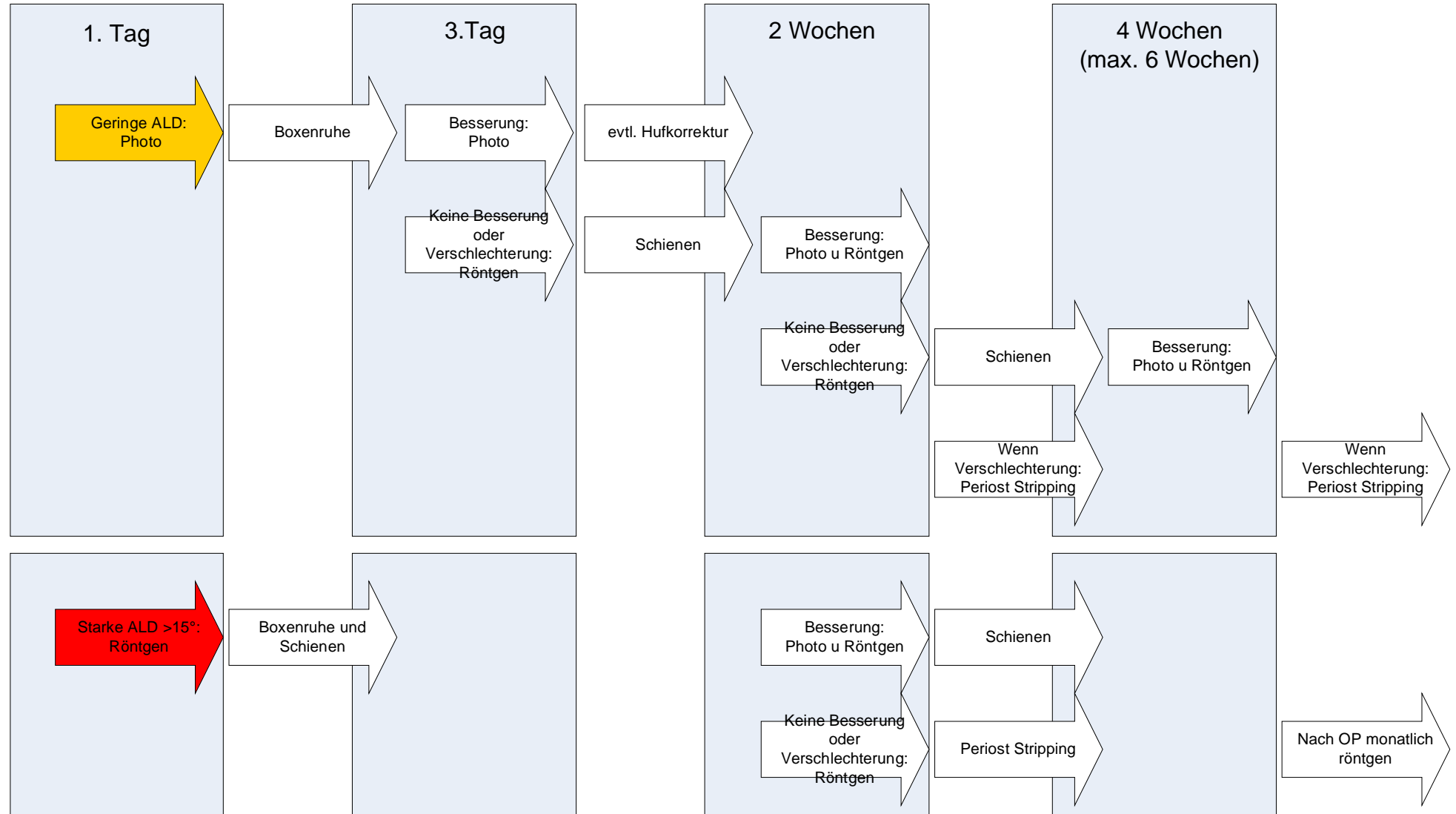
- ✓ Gips oder Schienen sind contraindiziert!
- ✓ Wachstum der Epiphyse regulieren durch reduzierte Bewegung und Anpassung der Unterstützungsfläche am Huf
- ✓ Wenn nach 4-6 Wochen nicht ausgeglichen, dann ist OP notwendig
- ✓ Beschleunigung der gerade Richtens ist operativ durch Periost Stripping ab 2. Woche möglich (Wirkung binnen 2 Monate)
Eine operative Klammerung wird mit 6 Wochen an der distalen Zehe bzw. mit 4 Monaten am distalen Radius / mit 6 Monaten an der distalen Tibia notwendig (bei sehr starken Abweichung auch früher)

Fehlstellung Fohlen

ALD Angular Limb Deformity

Beim Röntgen und Fotografieren auf "optimale" Belastung achten

Von vorne (0°) und von der Seite (90°) Bilder aufnehmen



Fehlstellung Fohlen

ALD Angular Limb Deformity

Zeitpunkte für operatives Eingreifen

